

DATENSCHUTZ im KREISEL

Ende Mai haben wir ca. 3700 Empfänger des rundBRIEFs angemailt – weit über 1.200 haben bisher (Stand: 15. Juni) geantwortet und um die weitere Zusendung gebeten. Vielen Dank für die schnelle Rückmeldung! Ich freue mich über das große Interesse! Die Bearbeitung hat viel mehr Zeit erfordert als gedacht: Daher konnten wir nicht – wie vorgesehen – eine zweite Mail als Erinnerung versenden. Deshalb erhalten heute alle, die bisher im rundBRIEFverteiler waren, heute noch einmal den aktuellen JUNI-rundBRIEF – parallel dazu die Aufforderung, uns bitte ausdrücklich zu bestätigen, den rundBRIEF weiterhin erhalten zu wollen.

Wir sind vom KREISEL aus noch dabei, weitere Anpassungen vorzunehmen: Die Datenschutzerklärung steht auf der Website, die Überarbeitung von Anmeldeformularen, Hospitations- und Interventionsbescheinigungen, das Einholen von diversen Einverständniserklärungen, auch z.B. bei allen Referent_innen, dass wir ihre Namen benennen dürfen (!) ...

Außerdem werde ich in diesem rundBRIEF (siehe unten) und in den nächsten weitere Informationen geben sowie mehrere Vortragsveranstaltungen anbieten, in denen ich über die Datenschutz-Grundverordnung und die Folgen für die Lerntherapie-Praxis informiere.

Die nächsten Termine zur DS-GVO finden statt in **HEIDELBERG:** Samstag, 7. Juli, 15.00 bis ca. 16.30 Uhr

HAMBURG: Montag, 27. August 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Für KREISELnetzwerkmitglieder 10 Euro, für andere 15 Euro. Anmeldung dringend erforderlich, Bezahlen vor Ort.

Zertifizierungen & Prüfungen

Wir haben soeben die KREISELurkunde Dyslexie und Dyskalkulie vergeben – an PETRA BOTHMANN aus BARGENSTEDT (Dithmarschen)!

Herzliche Glückwünsche in den ganz hohen Norden!

Arbeitsangebote für Lerntherapeut_innen

Ausschreibungen werden gerne an dieser Stelle sowie in HAMBURG als Aushang in der KREISELvilla kostenlos veröffentlicht – bitte kurz & per Mail, keine pdf. Und ich bitte um eine kurze Rückmeldung, ob es geklappt hat. **Eine Leistung des KREISELnetzwerks**

WEDEL – Holstein

Ich suche Verstärkung für meine Psychologische Praxis für Lerntherapie und Elternberatung in Wedel / Holstein. Voraussetzung ist eine fortgeschrittene oder abgeschlossene Ausbildung beim KREISEL e.V., mit Schwerpunkt Dyskalkulie.

Zunächst ist ein Nachmittag auf 450€-Basis vorgesehen. Ich biete schöne Räumlichkeiten, viele Materialien und regelmäßige Intervention. Ich freue mich über motivierte Mitarbeiter.

Dipl.-Psych. Heidrun Röper, praxis@roepers.de, Tel.: 04122/ 953 653 oder 0152-09889497

BARSINGHAUSEN – Region Hannover

Wir suchen für unser Team aus Logopädinnen und Lerntherapeutinnen eine/n Kollegen/in für LRS und/ oder Dyskalkulie.

Aufgabenbereiche: Durchführung von Lerntherapien und Diagnostik bei LRS und/ oder Rechenschwäche (§35a), Beratung von Eltern, Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendamt und den Schulen

Ausbildungsprofil: Pädagogischer/psychologischer Grundberuf mit (Fach-) Hochschulabschluss UND eine circa einjährige zusammenhängende lerntherapeutische Weiterbildung ODER Grundberuf: Logopäde/in,

Sprachtherapeut/in, Erzieher/in... mit dreijähriger Lerntherapie -Ausbildung mit FiL-Zertifikat -Abschluss

Wir wünschen uns eine/n /zuverlässige/n und engagierte/n Kolleg/in, gerne auch mit Erfahrung in der Lerntherapie.

Wir bieten: + eine vom Jugendamt in der Region anerkannte Praxis seit über 20 Jahren + regelmäßigen Austausch im Team + Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten, ggf. nach Einarbeitungszeit + gut ausgestatteten Therapieraum + umfangreiches Therapie- und Diagnostikmaterial

Christine Bosse, Staatl. geprüfte Logopädin & Integrative Lerntherapeutin FiL.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung telefonisch unter 051054896 per Mail: logobosse@web.de

HAMBURG-EIMSBÜTTEL

Unsere Praxisgemeinschaft GRIPS in Hamburg Eimsbüttel sucht Lerntherapeuten/-innen auf selbstständiger Basis. Wir arbeiten an verschiedenen Schulen in HH und in unseren gut ausgestatteten Praxisräumen in Eimsbüttel.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail um ein persönliches Kennenlernen zu vereinbaren.

Praxisgemeinschaft GRIPS, Bismarckstraße 44, 20259 Hamburg Telefon 040 – 40 01 84 (meist AB, wir rufen zurück)

elfichristlieb@web.de www.grips-hh.de grips@gmx.net

BUCHHOLZ in der Nordheide

Lerntherapeutische Verstärkung dringend gesucht ab Aug. 2018 für 1 – 4 Nachmittage pro Woche !
Wir bieten einen schönen Arbeitsplatz in einer großen, hervorragend ausgestatteten Praxis mit vielseitigem Material, in einem sympathischen Team, mit ausführlicher Einarbeitung und langfristiger Perspektive (evtl. Festanstellung) und sind von HH aus sowohl mit dem Auto wie mit dem Zug in 25-30 Min. bestens erreichbar!
Du hast idealerweise mindestens den ersten Teil deiner lerntherapeutischen Aus-/Fortbildung und erste praktische Erfahrungen schon hinter dir, einen Hochschulabschluss und eine pädagogische Vorbildung?
Dann melde dich bitte gleich per Mail oder Telefon -
ich freu mich darauf!

Kristina Triebsees, Leitung LernPort Buchholz Neue Str. 9, 21244 Buchholz, Tel. 04181-380580
k.triebsees@lernport.de / www.lernport.de

HAMBURG – Altona

Wir, die Schule Mendelssohnstraße, suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt Lerntherapeuten, die mit Kindern mit besonderen Schwierigkeiten im Bereich Lesen und/oder Rechtschreiben (Lese-Rechtschreibschwäche) arbeiten.
+ Sie können sofort beginnen, da bereits zwei AUL Bewilligungen im Bereich Lesen und Schreiben vorliegen.
+ Sie können Ihre Stunden zeitnah erhöhen. Die Bewilligungen vier weiterer AUL Maßnahmen im Bereich Lesen und Schreiben stehen aus. Wir gehen im neuen Schuljahr von insgesamt 6 AUL Maßnahmen aus.
+ Die AUL Maßnahme erfolgt additiv an unserer Schule. Sie arbeiten ab 13.00 Uhr.
+ Sie können in beiden Fachbereichen als Lerntherapeut arbeiten. Zum Schuljahresende werden voraussichtlich AUL Maßnahmen im Bereich Rechnen genehmigt.
+ Sie rechnen selbstständig mit der Behörde ab.

Unsere Schule befindet sich mitten in Bahrenfeld. Wir sind mit Bus und Bahn gut erreichbar. Wir sind quirlig und lebhaft und freuen uns auf Ihre aussagefähige, kurze Bewerbung. Informationen zu unserer Schule finden Sie auf unserer homepage www.grundschule-mendelssohnstrasse.de

Bitte melden Sie sich per Mail u.muelstroh@gmx.de oder ulrike.muelstroh@bsb.hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihre kurze Bewerbung Ulrike Mülstroh, Förderkoordination

KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule & Inklusion

Dieses Thema ist mittlerweile eine eigene Rubrik wert! Ausführliche Informationen über die Aktivitäten des KREISEL:
<http://www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/lerntherapie-in-schule> **Eine Leistung des KREISELnetzwerks.**

Pilotprojekt zur Inklusion an Grundschulen

In Sachsen startet ein besonderes Projekt, nämlich frühzeitige Lernförderung unter Verzicht auf sonderpädagogische Diagnostik in Vorklasse und 1. Klasse. In meinem Verständnis ist dies die einzig korrekte Umsetzung von Inklusion: Es wird auf eine vorherige Diagnostik und Etikettierung verzichtet und sofort gefördert!
Man darf gespannt sein!

Bärbel Schumann schreibt in der Leipziger Volkszeitung: „Im Mai fiel bei einer Auftaktveranstaltung der Startschuss. Im Schuljahr 2018/2019 starten die Grundschulen zunächst mit der Vorbereitungsphase. In den Schuljahren 2019/2020 bis 2022/2023 werden an den Grundschulen dann Schülerinnen und Schüler unterrichtet, bei denen auf eine sonderpädagogische Diagnostik in den Förderschwerpunkten Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung vor der Einschulung oder in Klassenstufe 1 grundsätzlich verzichtet wird.

Die Schulträger erhalten ab dem Schuljahr 2019/20 – finanziert vom Freistaat – Mittel zur personellen Unterstützung in der Schuleingangsphase. Die Pilotphase ist Bestandteil der neuen Regelungen des sächsischen Schulgesetzes. „Die Grundschulen erhalten damit nicht nur die Möglichkeit, Teil des Erprobungsprozesses zu sein, sondern können auch Inklusion als Ziel ihrer Schulentwicklung stärken sowie ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zum Umgang mit der weiter wachsenden Heterogenität der Schülerschaft in den Grundschulen einbringen“, hatte Kultusminister Christian Piwarz (CDU) zum Auftakt erklärt. Die Erfahrungen der Pilotphase werden in einen Bericht eingehen, der Grundlage für den Landtag sein wird, bis zum 30. Juni 2022 über eine flächendeckende Einführung ab dem Schuljahr 2023/2024 zu entscheiden.

ÜBRIGENS: Am Mittwoch, 4. Juli, werde ich vom KREISEL aus in BONN für zwei Schulen das Thema ‚Lerntherapie IN Schule‘ vorstellen.

UND: Bei alphaPROF steht jetzt eine ausführliche Beschreibung des KREISELprojekt Früh fördern statt spät ... in

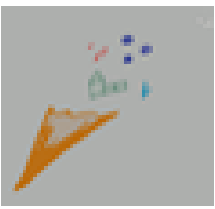
HAMBURG: <https://alphaprof.de/inklusion/reader/kreisel/>

Mitten aus dem KREISEL

Im KREISEL gibt es ständig neue Entwicklungen ... neue Themen ... neue Referent_innen ...

Lerntherapie für alle – Zumindest für alle Lehrkräfte!

Im Mai ging ein ganz besonderer KREISELlehrgang zu Ende: Unter der Leitung von THEKLA EILERS und MARIEKE KLEIN hat ein ganzes Lehrerkollegium über 1½ Jahre hinweg die GRUNDLAGEN Lerntherapie & Lernförderung absolviert. Die Bernhard-Röper-Schule in Rotenburg hat damit zusätzlich zur festen Lerntherapeutin, die schon seit einigen Jahren zum Kollegium gehört, nun auch einen großen Teil ihrer Lehrkräfte dazu befähigt, im Rahmen von Schule noch passender zu unterstützen. Ob das wegweisend für weitere Schulen sein kann?



Die ‚Lerntherapeutische Wundertüte‘ hat Premiere

Am Sonntag, 28. Oktober 2018, findet sie zum ersten Mal statt – mit MEIKE SCHÜLER als Referentin.

Mit dieser neuen Seminarreihe möchten wir Euch innerhalb eines Tages mehrere Themen und Inhalte aus verschiedenen lerntherapeutischen Bereichen präsentieren. Wir bemühen uns dabei um ein vielfältiges, die Ausbildung und praktische Arbeit ergänzendes und vertiefendes Programm. Die Reihe ‚Lerntherapeutische Wundertüte‘ soll sich vor allem dadurch auszeichnen, dass in regelmäßigen Abständen unterschiedliche Referenten für Euch eine Themensammlung vorbereiten und Ihr so viele Anregungen aus der Praxis für die Praxis erhaltet. Dafür sind Eure Ideen, Anregungen und Vorschläge für weitere Themen sehr willkommen – schreibt gerne eine Mail an: meikeschueler@kreiselhh.de

Themen des ersten Tages werden folgende sein:

1. Der Gestaltung des Übergangs von der Diagnostik zur Förderung in der Dyslexietherapie
2. ‚Ich schaff's‘ in der lerntherapeutischen Praxisgemeinschaft Schatzsucher: Nächste zu lernende Fähigkeiten erreichen und Erfolge feiern mit dem 15-Schritte-Programm von Ben Furman
3. Phonologische Bewusstheit: Wie fördere ich diese wichtige Basiskompetenz in der Lerntherapie?
4. Immer: Viel Raum und Zeit für Fragen und Austausch rund um lerntherapeutische Themen

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.kreiselhh.de/seminare

2018 – 20 Jahre KREISEL e.V.

20. KREISELtagung – Sa/So 23. & 24. Juni 2018 in HEIDELBERG

Erster Tag – 11.00 bis 18.00 Uhr, Zweiter Tag – 9.00 bis 15.00 Uhr

Rechnen Sie mit Freude!

Sehen lernen, Zahlen verstehen und Vorstellungen aufbauen

Rechnet mit Freude! Unter diesem Motto steht die 20. KREISELtagung, die sich dem Thema Rechnen widmet, also nicht explizit dem Thema Dyskalkulie, sondern deren Vorbeugung – Rechnet mit Freude!

Die Tagung gibt eine anregende, interessierende, begeisternde Antwort auf das so verbreitete ‚Mathe ist ein A.‘. Und ‚Früh fördern statt spät ...‘ lässt grüßen: Die Freude beginnt im Vorschulalter.

Daher wird in der Einführung in die Tagung Dr. JOCHEN KLEIN das KREISELkonzept vorstellen: ‚Früh fördern statt spät sitzenbleiben: Frühe und qualitativ hochwertige Lernförderung gehört in die inklusive Schule‘.

Die Tagung in HEIDELBERG ist ausgebucht!

Die Jubiläumstagung in HAMBURG wird die körper- und bewegungsorientierte Basis für alles Lernen und Verhalten in den Mittelpunkt stellen: **Frau Prof. Dr. RENATE ZIMMER** aus Osnabrück, u.a. Leiterin von nifbe – Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung, wird mit ihrem vierstündigen Plenumsworkshop eine zentrale Grundlage der KREISELlerntherapie zusammenfassen: **Alles ist (in) Bewegung: Sprache, Selbstkonzept und Emotionen.**

Wer Frau Prof. Zimmer schon einmal kennenlernen möchte: <http://www.renatezimmer.de/>

In weiteren Vorträgen und Workshops werden **vielfältigen ganzheitlichen und systemischen Themen aus der lerntherapeutischen Praxis** präsentiert und bearbeitet. In einem dritten Schwerpunkt werden die **Chancen von Lerntherapie in selbstständiger Praxis und inklusiver Schule** beleuchtet und diskutiert werden. Und am Abend des 1. Tags gibt es ein zauberhaftes Fest!

Es folgt die Kurz-Ausschreibung – die komplette Einladung mit allen Vorträgen, Workshopbeschreibungen und Referent_innen und das Anmeldeformular findet sich unter

<http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/kreiseltagungen2018/hamburg>

Es wäre sehr freundlich, wenn Ihr diesen Link auch an andere Interessent_innen senden würdet!

2018 – 20 Jahre KREISEL e.V.

Jubiläumstagung: 20 Jahre KREISEL – 30 Jahre Ganzheitlich-systemische Lerntherapie

20. & 21. Oktober – Integrative Lerntherapie in selbstständiger Praxis und inklusiver Schule

Seit 30 Jahren vermitteln wir mit einem interdisziplinären Lehrteam das erfolgreiche Konzept von Integrativer Lerntherapie. Mit der Verknüpfung von sensomotorischen, sprachlichen, psychischen und rechnerischen bzw. schriftsprachlichen Kompetenzen realisieren wir einen ganzheitlichen Ansatz – verbunden mit einem strikt ressourcen- und lösungsorientierten systemischen Blick auf alle Beteiligten: Kinder, Jugendliche, Eltern, Schule, weitere Unterstützer. Entsprechend konnten wir kleinschrittige Diagnostik- und Förderansätze kombinieren. Mehr als 3.500 Absolvent_innen bundesweit praktizieren KREISEL-fundierte Lerntherapie, vor Allem in selbstständiger Praxis und auch immer mehr in Schulen aller Art.

Auf der Jubiläumstagung wird in vier Vorträgen, einer Podiumsdiskussion sowie in zahlreichen Workshops dieses qualitative Leistungsspektrum von integrativer KREISEL-Lerntherapie entfaltet, ergänzt um den zweiten Tagungsschwerpunkt: Wo trägt Lerntherapie schon zur Entwicklung zur inklusiven Schule bei – und wie kann dies ausgeweitet werden?

ERSTER TAG

Eröffnungsvortrag und das anschließende Podium widmen sich der Frage: (Wie) kann es gelingen, möglichst viele Wirkfaktoren von außerschulischer Lerntherapie, d.h. in der freien Praxis und in der Regel bezahlt von Eltern, in die Schule hineinzutragen. Anknüpfend an die langjährigen KREISEL-Aktivitäten für Lerntherapie IN Schulen (Hamburg, Celle, Bersenbrück/Osnabrück, Katholischer Schulverband) und im Bereich Inklusion (Ausbildung von 700 Schullernstufenhelfer_innen für das Land Schleswig-Holstein) schafft der einleitende Vortrag von Dr. BRITTA BÜCHNER (LegaKids, alphaPROF, München) und Dr. DAVID GERLACH (alphaPROF, Marburg/Regensburg) die Basis für die anschließende Diskussion: **Chancen von Lerntherapie in selbstständiger Praxis und inklusiver Schule**. Das Podium wird mit unterschiedlichen Funktionsträgern besetzt sein, bewusst aus verschiedenen Bundesländern: HEIKE NOLL, Schulleiterin in Brandenburg, GEORG SCHÄFER, Jugendamt Celle, ANNETTE HÖINGHAUS, Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. Mit dieser Auswahl sind langjährige Netzwerkpartner des KREISEL vertreten.

Mit ihrem Plenumsworkshop wird Frau Prof. Dr. RENATE ZIMMER, Osnabrück, eine zentrale Grundlage der KREISEL-Lerntherapie zusammenfassen: **Alles ist (in) Bewegung: Sprache, Selbstkonzept und Emotionen**.

ZWEITER TAG

Zur Vertiefung des emotional-sozialen Komplexes und als Antwort auf gesellschaftliche Entwicklungen wird Frau Dr. MAURI FRIES, Leipzig, Vortrag und Workshops bieten: **Kinder erreichen, die schwer zu erreichen sind. Entwicklungspsychologie im Vorschul- und frühen Schulalter zur Unterstützung für Lerntherapie**. Eine stark zunehmende Zahl von Kindern und Jugendlichen bringt neben Lern-Leistungsproblemen erhebliche emotionale und soziale Probleme mit, auf die Lerntherapie neue Antworten finden muss.

Eine zentrale Herausforderung für erfolgreiche inklusive Schule stellt die multiprofessionelle Zusammenarbeit dar. Dazu soll der abschließende Vortrag von CHRISTIANE METTLAU, Schulbehörde Hamburg, Hintergrund und Erfahrungen bieten: **Vom Scheitern und Gelingen multiprofessioneller Erziehungs- und Bildungsarbeit**.

Weitere Workshops am 2. Tag spiegeln das Spektrum des lerntherapeutischen Klientels und der Arbeitsthemen wider:

+ NICOLE BELLAIRE: **Malst du mit mir ein Lösungsbild?** + CHRISTIANE METTLAU: **Pädagogische Herausforderungen in der Lerntherapie** + Dr. MAURI FRIES: **Kinder erreichen ...** + VERENA VOGL: **Sensomotorik und LRS-Förderung** + JEANNINE HOHMANN: **AD(H)S** + MICHAEL SONDERMEYER: **Zauberworkshop** + Dr. BRITTA BÜCHNER: **Zum Nachteilsausgleich** + LISA THOMSEN: **Mathespiele in Vorschule und Grundschule** + NINA HÖLSCHER: **Mein Auftritt als Lerntherapeut_in** + CHRISTINE LAU: **Spielerische Sprachförderung für mehrsprachige Kinder** + HEIKE KLÜNKER: **Mit Wortbausteinen spielen** + Dr. JOCHEN KLEIN: **Lerntherapie IN Schule** + Dr. JOCHEN KLEIN: **Eine Fördergeschichte zum Kennenlernen der KREISEL-Lerntherapie**

Zugleich erfolgt auf dieser Tagung die **Verabschiedung** von Dr. JOCHEN KLEIN und MARGARITA KLEIN, verbunden mit der **Übergabe** der Leitung des KREISEL.

Am Abend des 1. Tags gibt es ein gemeinsames KREISELn mit Essen, Klönen, Zaubern

Tagungsgebühr Im Preis enthalten sind Tagungsgetränke, Snacks und Mittagessen am zweiten Tag	Preis für BEIDE Tage		Preis für EINEN Tag	
	Anmeldungen			
	bis 31.8.	ab 1.9.	bis 31.8.	ab 1.9.
EINZELPERSON	170€	200€	120€	140€
NUR bei gleichzeitiger Anmeldung PLUS Stempel Schule/Einrichtung				
TANDEM & TANDEM PLUS	280€	320€	200€	230€
• Zwei Personen aus der gleichen Einrichtung • Lerntherapeut_in PLUS Lehrkraft/ Erzieher_in/Schulbegleiter_in u.ä.	140€	160€	100€	115€
TANDEM PLUS – Preis ab der 3. Person und jede weitere				
° KREISELnetzwerkmitglieder ° Studierende (mit Nachweis)	Erhalten 10% Rabatt auf ihren Tagungspreis			
Teilnahme am KREISELfest	30€			

Ausführliche Ausschreibung & Anmeldeformular:
www.kreiselhh.de/lerntherapie/kreiseltagungen2018/hamburg

Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern

BVL, Deutsche Liga für das Kind, FiL, LegaKids, Bundesverband Alphabetisierung, Aktion Humane Schule, KREISELnetzwerk-Mitglieder u.a. Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) – In lockerer Folge weitere Aspekte, und das alles OHNE GEWÄHR

Die Datenschutz-Grundverordnung gilt für sämtliche Unternehmen, d.h. auch für die kleine lerntherapeutische Einzelpraxis. Hier ist automatisch die Praxisleitung die „Verantwortliche“.

Die DS-GVO ist ein Teil der Qualitätssicherung – allerdings ein verpflichtender (!!!), d.h.: JEDE Praxis hat Regelungen zu entwickeln und diese einzuhalten; die lokale Aufsichtsbehörde für Datenschutz ist jederzeit zur Überprüfung berechtigt.

Und die Verordnung hat erst einmal überhaupt nichts damit zu tun, ob man eine Website hat oder einen Mail-Verkehr pflegt, wie man glauben könnte! Sondern in JEDER Praxis werden in der ANBAHNUNGSPHASE – über das Telefon oder über ein Kontaktformular der Website – einige Daten aufgenommen wie Name, Vorname, Geburtstag, Adresse von Kindern, Eltern; im VERLAUF bekommt Ihr weitere Daten von Lehrkräften und anderen, Ihr erhaltet in der Anamnese sowie im Verlauf eine Vielzahl von personenbezogenen Informationen, Ihr versendet Mails, Ihr schreibt Rechnungen, ihr „verwaltet“. ALLE DIESE DATEN UNTERLIEGEN DEM SCHUTZ. Und dazu gibt es – schon immer – Regelungen zur Verschwiegenheit und Diskretion, die in der DS-GVO aktualisiert zusammengefasst sind. Eine Website verlangt wegen der besonderen Sensibilität und Schutzbedürftigkeit darüber hinaus eine zusätzliche Datenschutz-Erklärung.

Grundsätzlich gilt: JA, die genannten Daten dürfen erfasst und bearbeitet und gespeichert werden, sowohl die ersten zur „Anbahnung“ und alle weiteren zur „Erfüllung des Betreuungs- und Beratungsauftrags“.

+ Die Daten zur Anbahnung werden, soweit sie am Telefon übermittelt werden, in der Realität ohne (schriftlich vorliegende) Einwilligung aufgenommen, was datenschutzrechtlich ein Zwitterzustand ist! Es muss daher zumindest am Ende des Telefonats die Information gegeben werden, DASS Ihr Name, Telefonnummer und/oder Mailadresse, eventuell auch die Anschrift aufnehmt, um weiterhin im Kontakt bleiben zu können.

Kommt es zu einer weiteren Zusammenarbeit in Eurer Praxis, müssen die Eltern den Erhalt eines ‚Merkblatts für Eltern‘ schriftlich bestätigen. Dieses Merkblatt enthält alle Eure Regelungen zum Datenschutz.

+ Die Daten im Verlauf der „Erfüllung des Betreuungs- und Beratungsauftrags“ sind erheblich sensibler: Für diese muss auf jeden Fall ein schriftliches Einverständnis vorliegen.

Weitere Regelungen folgen im nächsten rundBRIEF.

Ausführliche Informationen zur DS-GVO und Unterlagen gibt es im Vortrag

HEIDELBERG: Samstag, 7. Juli, von 15.00 bis 16.30 Uhr

HAMBURG: Montag, 27. August, von 19.00 bis 20.30 Uhr

Für KREISELnetzwerkmitglieder 10 Euro, für andere 15 Euro. Anmeldung dringend erforderlich, Bezahlen vor Ort.

Hier die Verordnung: <https://dsgvo-gesetz.de/>

alphaPROF & LegaKids

Sterne für die Internet-Fortbildung alphaPROF – unter Mitarbeit von KREISEL e.V.

alphaPROF hat eine erste Befragung bei den Teilnehmer_innen der Internet-Fortbildung durchgeführt, mit einem ausgesprochen positiven Ergebnis!

„Ein Lob an die Entwickler von alphaPROF! Es ist schön, dass man die Möglichkeit hat, eine Online-Fortbildung zu belegen. Man ist sehr flexibel in der individuellen Bearbeitung und die Texte sind sehr verständlich und anschaulich aufbereitet. Solche Angebote sollte es öfter geben!“ Positives Feedback – wie dieses von einer Lehrerin aus Rheinland-Pfalz – bekommt das Projekt alphaPROF immer wieder. Doch das alphaPROF-Team wollte es genauer wissen: Wie würden die Absolventinnen und Absolventen der alphaPROF-Kurse das Angebot eigentlich "benoten"? So baten wir die Absolventen über ein spezielles Umfrage-Tool, acht Fragen zu beantworten.

DIE UMFRAGE UND DIE STERNE-WERTUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, bis zu fünf Sterne (Bestbewertung) pro Frage zu vergeben. Das Ergebnis überraschte und erfreute das Team. :-)

"Wir waren uns sicher, dass wir mit dem Projekt ein gutes Angebot in die Welt gesetzt haben, aber dass uns Fachleute wie Lehrkräfte und LRS-Förderkräfte ein so gutes Zeugnis geben würden, das hätten wir nicht erwartet", so David Gerlach, der Initiator von alphaPROF.

Und Britta Büchner, alphaPROF-Co-Verantwortliche und Leiterin der [LegaKids Stiftung](#), traute ihren Augen nicht, als ihr das Ergebnis vorgelegt wurde: "Ehrlich gesagt bekam ich einen kleinen Schreck vor Freude, aber gleichzeitig wurde mir die Verantwortung noch bewusster, die wir mit diesem Angebot übernommen haben."

DANKE FÜR 4,6 VON 5 STERNEN!

Tatsächlich erhielt alphaPROF auf acht Fragen einen Mittelwert von 4,6 Sternen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zu 52% Lehrerinnen und Lehrer, zu 15% LRS-Förderkräfte und ebenfalls zu 15% außerschulische LRS-Förderkräfte sowie sonstige Interessierte und Lehramtsstudentinnen und -studenten.

Ausführlich: https://alphaprof.de/wp-content/uploads/2018/06/2018_Umfrageergebnis_alphaPROF_klein.pdf

Fachverband für integrative Lerntherapie – FiL

Am Samstag, 16. Juni, findet die Gründung des Berufsverbands statt: „Als Vorstand sehen wir darin eine Möglichkeit, damit eine bessere Voraussetzung zu schaffen, um das Berufsbild ‚Lerntherapeut/in‘ zu etablieren und eine klarere und offizielle berufsständische Vertretung der Lerntherapeut/innen zu entwickeln“. Unmittelbar davor findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung des FiL statt. Einziges Thema ist Information, Beratung und Diskussion der Fördermitgliedschaft des FiL im neu zu gründenden Berufsverband für Lerntherapeuten (BLT).

Dafür ist eine Satzungsänderung erforderlich: „Für Mitglieder im Berufsverband für Lerntherapeut/innen ist die Mitgliedschaft im FiL betragsfrei.“ Dadurch wird die von den Mitgliedern gewünschte Doppelmitgliedschaft ermöglicht.

Im nächsten rundBRIEF werde ich darüber berichten.

ERLESENES GELESENES & GESEHENES

Wer auch immer wo auch immer was gelesen hat, hier kann es stehen ...

Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche haben Anspruch auf Lernförderung durch das Jobcenter ...

... denn das Ziel solcher Maßnahmen ist nicht vorrangig, die Versetzung zu gewährleisten, sondern vielmehr die Chancengleichheit für Kinder aus Hartz IV Familien. Das geht aus einem Grundsatzurteil des Bundessozialgerichts hervor (Aktenzeichen B 4 AS 19/17 R).

Ins Rollen gebracht hatte den Fall ein Schüler aus Bad Segeberg. Bei ihm wurde 2011 in der dritten Klasse eine Lese-Rechtschreib-Schwäche festgestellt. Die Schule und ein Arzt betonten, dass eine Förderung zwingend nötig sei. Der Junge besuchte daraufhin Kurse in der Volkshochschule. Die Kursgebühren: zwischen 56 und 89 Euro pro Monat. Zu viel für die Mutter, die zu der Zeit Arbeitslosengeld bezog. Sie beantragte 2012 die Kostenübernahme. Das Jobcenter weigerte sich.

Begründet wurde die Ablehnung damit, dass eine Förderung nur auf kurzfristiger Basis vorgesehen sei, insbesondere im Hinblick auf die Versetzung. Die war bei dem Jungen aber niemals in Gefahr. Denn der Legasthener hatte durchweg gute Noten, da in Fällen wie diesen die Rechtschreibung aufgrund eines Erlasses nicht in die Benotung einfließen darf.

Das Bundessozialgericht widersprach jetzt der Einschätzung des Jobcenters. Angesichts der Lese-Rechtschreib-Schwäche dürfe man nicht von den Maßstäben für eine normale Nachhilfe und damit kurz greifenden Maßnahmen ausgehen. Das Ziel einer Lernförderung sei komplexer und müsse sich an der Forderung des Bundesverfassungsgerichtes nach Chancengleichheit orientieren. Hier stünden nicht die Schulergebnisse im Vordergrund, sondern der „Erwerb der Kulturtechniken Lesen und Schreiben“.

Der Fall geht jetzt zurück an das Landessozialgericht (LSG) Schleswig-Holstein. Es muss laut Bundessozialgericht die Lese-Rechtschreib-Schwäche des Schülers näher beurteilen und anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse prüfen, welcher Unterricht im konkreten Fall geeignet ist. Der Einschätzung des LSG, dass die Leistungen im Rahmen der Lernförderung für eine längere Zeit zu gewähren sind, stimmte das Bundessozialgericht indes zu.

Dabei sind auch die Jobcenter in der Pflicht. Sie müssen sich intensiver damit befassen, welche Förderung angemessen ist. **Bundessozialgericht – Az: B 4 AS 19/17 R vom 25.04.2018**

Sozialgericht Lübeck – S 40 AS 785/12 Schleswig-Holsteinisches Landessozialgericht – L 3 AS 195/13

Herzliche Grüße aus diesem Frühlingsommer (zumindest hier im Norden)

JOCHEN KLEIN

**Auf den nächsten Seiten folgen Informationen zu
den KREISELlehrgängen Lerntherapie und der Seminarplaner**

Weiterbildungen Lernförderung & Lerntherapie für neue Interessent_innen HAMBURG & HEIDELBERG

**Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in HAMBURG & HEIDELBERG auf einen Blick
Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie**

* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen

HAMBURG 14. & 15. September 2018 **NEUER TERMIN**
HEIDELBERG 8. & 9. September 2018

* Teil 2 VERTIEFUNG

HAMBURG Februar & März 2019 **NEUER TERMIN**

Plätze in laufenden Lehrgängen nur noch auf Anfrage!

HEIDELBERG 7 – 9. September 2018 **NEUER TERMIN**

* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie

HAMBURG Februar & März 2019 **NEUER TERMIN**

Plätze in laufenden Lehrgängen nur noch auf Anfrage!

HEIDELBERG November 2018 **NEUER TERMIN**

* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG

HAMBURG 26. April 2019

Plätze in laufenden Lehrgängen nur noch auf Anfrage!

* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)

HEIDELBERG Auf Anfrage **WIEDER 2020**
 HAMBURG Flexibler Einstieg auf Anfrage möglich
 HEIDELBERG Flexibler Einstieg auf Anfrage möglich

Einige wichtige Hinweise:

- + Die „Große Lerntherapie-Ausbildung“ sowie die „Dyskalkulie-Weiterbildung“ sind **zertifiziert vom FiL und vom BVL**.
- + **Zur Finanzierung von Weiterbildungen** siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/oeffentliche-zuschuesse> und die www.foerderdatenbank.de – dort kann man für sein jeweiliges Bundesland ("Fördergebiet") einen schnellen Überblick über Angebote und Konditionen bekommen.
- + Außerdem nimmt der KREISEL für Lehrgänge und Seminare die **Bildungsprämie und länderspezifische Bildungsschecks** o.ä. an. Siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/oeffentliche-zuschuesse>

Bildungsprämie

Die neuen, verbesserten Regelungen stehen auf der Website <http://www.bildungspraemie.info/>
WICHTIG: Erst sich beim KREISEL beraten lassen und klären, wofür genau die Bildungsprämie eingesetzt werden soll, dann anmelden!

Anmeldungen für Lehrgänge können z.Zt. vorgenommen werden mit dem Vermerk „Ich bemühe mich um die Bildungsprämie“.

Ausführliche Ausschreibungen für alle Lehrgänge:

<http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/ausbildung-integrative-lerntherapie>

HAMBURG HAMBURG HAMBURG

INFORMATIONEN ZUR Lerntherapie-Ausbildung

Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (ohne Kosten)

NEUE TERMINE: Donnerstag, 28. Juni 2018
 Donnerstag, 16. August
 Donnerstag, 6. September **Letzter Infonachmittag vor nächstem Lehrgangsstart**
 Donnerstag, 25. Oktober
 Zeiten: 16.30 bis ca. 18.00 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage und im nächsten rundBRIEF
 Bitte zum Infonachmittag auf jeden Fall anmelden!

Gerne auch Einzelberatung – Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit **MEIKE SCHÜLER** oder **Dr. JOCHEN KLEIN!**

SEMINARKALENDER HAMBURG

Ausführliche Beschreibungen unter

www.kreiselhh.de/seminare

In der Tabelle sind **NEUE** Themen, **NEU ORGANISIERTE** Seminare & Supervisionen sowie die **BESONDEREN SEMINARE** durch gelbe Hinterlegung gekennzeichnet

Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gilt für frei ausgeschriebene Seminare zusätzlich der **Netzwerk rabatt**

So 17. Juni	MEIKE SCHÜLER	Der sprachsystematische Ansatz – Rechtschreibung verstehen und umsetzen mit den Häuschen und Garagen	Noch ein freier Platz! Neuer Termin: So 11. November
Sa 23. Juni 2018	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Dyskalkulie	Noch drei freie Plätze
Sa/So 10. & 11. August	SANDRA GERHARD	Geometrie in der Grundschule (und mehr)	Ausbildungsseminar. Keine Rabatte. Noch freie Plätze
NEUER TERMIN Montag 27. August, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO	Mitglieder im KREISELnetzwerk 10€, andere 15€. Anmeldung dringend erforderlich, Bezahlen vor Ort

NEUES THEMA Sa 1. September	JEANNINE HOHMANN	TEACCH – Structured Teaching: Strukturierung und Visualisierung erleichtern Kindern/Jugendlichen das Lernen	
Sa 15. September	MICHAELA SCHUELER	Supervision Dyskalkulie	
Sa/So 22. & 23. Sept.	Dr. WOLFGANG FINCK	Kieler Leseaufbau und strukturierter Rechtschreibaufbau	Frühbucherrabatt noch bis 22. Juni 2018
NEUES THEMA Sa/So 29. & 30. Sept.	MATHIAS PAPENBERG	Einen neuen Zahlenraum begreifen – Mathe in Schule und Lerntherapie für Klasse 5 bis 7	Frühbucherrabatt noch bis 29. Juni 2018
Sa/So 20. & 21. Oktober	Prof. RENATE ZIMMER, Dr. MAURI FRIES, CHRISTIANE METTLAU, LISA THOMSEN, Prof. Dr. DAVID GERLACH, ANNETTE HÖINGHAUS, Dr. BRITTA BÜCHNER, HEIKE NOLL, NINA HÖLSCHER, NICOLE BELLAIRE, CHRISTINE LAU, MICHAEL SONDERMEYER, JEANNINE HOHMANN, VERENA VOGL, HEIKE KLÜNKER u.a. Leitung: MARIEKE KLEIN, Dr. JOCHEN KLEIN	Jubiläumstagung 20 Jahre KREISEL Integrative Lerntherapie in freier Praxis und inklusiver Schule	Ausschreibung & Anmeldeformular www.kreiselhh.de/lerntherapie/kreiseltagungen2018/hamburg
NEUER TERMIN So 28. Oktober	MEIKE SCHÜLER	Die ‚Lerntherapeutische Wundertüte‘ hat Premiere + Übergang von Diagnostik zur Förderung + ‚Ich schaff's‘ in der lerntherapeutischen Praxisgemeinschaft Schatzsucher + Phonologische Bewusstheit fördern	Frühbucherrabatt bis 24. August 2018
Sa 3. November	BERTHOLD ECKSTEIN	Hilfe – Textaufgaben!	Frühbucherrabatt bis 31. August 2018
Sa/So 10. & 11. Nov.	FRITZ HUCHTING	Psychomotorik im kleinen Raum – für unruhige, sozial-emotional beeinträchtigte Kinder	Frühbucherrabatt bis 8. September 2018
So 11. November	MEIKE SCHÜLER	Der sprachsystematische Ansatz – Rechtschreibung verstehen und umsetzen mit den Häuschen und Garagen	Frühbucherrabatt bis 8. September 2018
Mittwoch 14. November	MARGARITA KLEIN	„Ich nehme mir die Zeit!“ Kraftvoll, leicht und gut organisiert durch den Alltag mit dem Pippi Langstrumpf-Prinzip	Frühbucherrabatt bis 13. September
Fr/Sa 23. & 24. November	GABY HASENJÜRGEN	Die SchADSkiste – Konzentrationsfähigkeit entwickeln & Ressourcen entdecken	Frühbucherrabatt bis 8. September 2018
NEUER TERMIN Sa 1. Dezember	Dr. JOCHEN KLEIN	Präsentationstag für FiL-Titel	Nur mit persönlicher Beratung durch JOCHEN KLEIN
NEUER TERMIN Sa 16. Februar 2019	HEIKE MUSA	Stifhaltung & Co.	Frühbucherrabatt bis 24. November 2018

HEIDELBERG

HEIDELBERG

HEIDELBERG

INFOVERANSTALTUNGEN & EINZELBERATUNG

1. Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (ohne Kosten)

Donnerstag, 5. Juli

Dr. JOCHEN KLEIN

Letzter Infonachmittag vor Lehrgangsstart 7. & 8. Sept.

Montag, 24. September

DOROTHEE KOCH

Montag 5. November

DOROTHEE KOCH

Montag 14. Januar 2019

DOROTHEE KOCH

Letzter Infonachmittag vor Lehrgangsstart Februar

Montag 25. Februar 2019

DOROTHEE KOCH

Termine bei DOROTHEE KOCH jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr
 Anmeldung für Termine bei DOROTHEE KOCH Tel. 06221 – 72 89 52
Termine bei Dr. JOCHEN KLEIN jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr
 Anmeldung für Termin bei Dr. JOCHEN KLEIN Tel. 040 – 38 61 23 71

Bitte auf jeden Fall anmelden!

Bitte auf jeden Fall anmelden!

2. Gerne auch Einzelberatung auf Anfrage unter 040 – 38 61 23 71 (Dr. JOCHEN KLEIN) und 06221 – 72 89 52 (DOROTHEE KOCH)

START der nächsten WEITERBILDUNGEN

* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen	HEIDELBERG	Sa/So 8. & 9. September 2018	NÄCHSTER START
* Teil 2 VERTIEFUNG	HEIDELBERG	Fr – So 7. bis 9. September 2018	NÄCHSTER START
* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie	HEIDELBERG	17. & 18. November 2018	
* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG	HEIDELBERG	Termine auf Anfrage	
* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)	HEIDELBERG	Termine auf Anfrage	

SEMINARKALENDER HEIDELBERG

Ausführliche Beschreibungen unter
<http://www.kreiselhh.de/seminare>

NEUE Themen sowie NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sind durch blaue Hinterlegung gekennzeichnet

SEMINARE HEIDELBERG 2017/2018

Sa/So 23 & 24. Juni 2018 HEIDELBERG- Wieblingen	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ & Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	20. KREISELtagung Rechnen Sie mit Freude! Sehen lernen, Zahlen verstehen und Vorstellungen aufbauen Einführungsvortrag: Dr. JOCHEN KLEIN: Früh fördern statt spät sitzenbleiben – Frühe und qualitativ hochwertige Lernförderung gehört in die inklusive Schule Hier geht's zur Ausschreibung www.kreiselhh.de/sites/default/files/download/allgemein/ausschreibung_20.kreiseltagung_hd.pdf Anmeldeformular www.kreiselhh.de/sites/default/files/download/allgemein/anmeldeformular_tagunghd_2018.pdf	AUSGEBUCHT
NEUER TERMIN Sa 7. Juli 15.00 – 16.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO	Mitglieder im KREISELnetzwerk 10€, andere 15€ Anmeldung dringend erforderlich, Bezahlen vor Ort
Fr 13. Juli 13.30 – 18.30 Uhr	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Noch freie Plätze
Fr/Sa/So 7. bis 9. September	HEIKE KLÜNKER, DOROTHEE KOCH	START Reihe VERTIEFUNG der Ausbildung Lerntherapie: – Informelle Diagnostik Schriftsprache – Formelle Diagnostik Schriftsprache – Lerntherapeutische Gespräche	Teil der Ausbildung. Voraussetzung: GRUNDLAGEN
Sa/So 8. & 9. September	HEIKE KLÜNKER,	START Reihe GRUNDLAGEN und AUSBILDUNG Lerntherapie: Ganzheitlich-systemisches Erwerbsmodell Schriftsprache und Rechnen	Teil der Ausbildung, keine Ermäßigung
Sa/So 6. & 7. Oktober	GABY HASENJÜRGEN	Die SchADSkiste – Konzentrationsfähigkeit entwickeln & Ressourcen entdecken	Teil der Ausbildung, keine Ermäßigung

Fr 30. November	DOROTHEE KOCH	Supervision	Frühbucherrabatt bis 28. September 2018
Fr 7. Dezember	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 5. Oktober 2018